

2013

Jahrestätigkeitsbericht

01-12-2012 bis 30-11-2013

Tätigkeitsbereich

- Eichkogel, Naturpark Föhrenberge, Anninger / Beethovenwanderweg, Mödlinger Stadtwald, Erholungsgebiet Liechtenstein
- Perchtoldsdorfer Heide, Gießhübler Heide, Naturdenkmal „Alte Schwechat“ in Laxenburg
- Streifenfahrten und -gänge
- Naturdenkmalkontrollen im gesamten Bezirk Mödling
- Kontrolle illegaler Grillplätze und Feuerstellen.

Teilnahme an Veranstaltungen:

- Sicherheitstage in Vösendorf, Guntramsdorf, Wiener Neudorf
- Stopp Littering in Biedermansdorf, Laxenburg und Vösendorf
- „Natur im Garten“ Gartenfest in Laxenburg

Eigene Veranstaltungen

- Ausstellung „Artenvielfalt - Artenschutz“ in der Mödlinger Fuzo
- Einsätze des Infomobils in den Ausflugsgebieten

Finanziell unterstützt wurden wir im Jahr 2013 von:

der Stadtgemeinde Mödling, den Marktgemeinden Biedermansdorf, Brunn am Gebirge, Gießhübl, Gumpoldskirchen, Guntramsdorf, Hinterbrühl, Laxenburg, Ma. Enzersdorf, Perchtoldsdorf, Vösendorf, Wiener Neudorf, der Familie Simon „Salzstanglwirt Kugelwiese“ und privaten Förderern

Zusammenfassung:

Im Arbeitsjahr 2013 konnte mit Unterstützung der Gemeinden des Bezirkes ein neues Einsatzfahrzeug angekauft werden. Dadurch wird die 14 Jahre alte Lada Taiga - das wichtigste Arbeitsgerät der Ortsgruppe Mödling - entlastet bzw. geschont. Während die Lada für die Mistkübeltouren bzw. andere Arbeitseinsätze im schwierigen Gelände eingesetzt wurde, konnte mit dem Jeep das übrige Einsatzgebiet abgedeckt werden. Streifendienste wurden im gesamten Bezirksbereich verrichtet: Naturdenkmal- und Feuerstellenkontrollen. Zusammen mit dem „Infomobil“ wurden 6093 km zurückgelegt.

Die Mödlinger Berg- und Naturwacht ist ausschließlich im Bezirk Mödling tätig. Sie untersteht organisatorisch der NÖ Berg- und Naturwacht in 3100 St. Pölten. Festgestellte Übertretungen, Mängel usw. werden den zuständigen Gemeinden, dem Naturparkverein Föhrenberge und in schwerwiegenden Fällen der Bezirkshauptmannschaft Mödling gemeldet. Die Zusammenarbeit mit den genannten Stellen und den Einsatzorganisationen funktioniert sehr gut. Aufgrund der Auflösung der „Wiener Naturwacht“ durch die MA 22 der Stadt Wien entfällt die bisherige Kooperation im Grenzgebiet. Die Beteiligung am BOS-Funknetz hat sich bisher bestens bewährt.

Statistik

Mitglieder: **18**

Davon zugeteilt aus anderen Bezirken: **0**

Davon beurlaubt: **4**

Beeidet als Umweltschutzorgane in Niederösterreich: **16**

Beeidet als Feldschutzorgane: **1**

Anwärter: **1**

Einsätze in Einzelaktion (Streifengänge, -fahrten) im Naturschutzgebiet, Biosphärenpark Wienerwald und Naturpark: **867**

Dienststunden Einzeleinsätze (Einzelaktion): **2932**

Dienststunden Werkstätte, Büro Bezirksleitung: **1780**

Dienststunden in der Landesfunkstelle: **6205**

KM zu Fuß, mit Fahrrad oder Boot: **3616**

KM mit Privatfahrzeugen zum, vom und im Dienst: **6219**

KM mit dem Einsatzfahrzeug (Naturpark Föhrenberge, Naturschutzgebiet, Bezirksstreifen): 6093

Einsatzfahrten:

Einschreitungen nach dem Naturschutzgesetz, gesamt: **1329 ***)

Einschreitungen nach dem Umweltschutzgesetz, gesamt: **0 **)**

Entfernter Müll aus dem Naturschutzgebiet, Naturpark und anderen Gebieten: **ca. 13 m³ **)**

Ausgaben für Treibstoff und Ausrüstung, als private Spende von den Mitgliedern: **€ 600,-**

**) Informationsgespräche, Belehrungen, Abmahnungen, Anzeigen*

****) die Entsorgung erfolgte in den Deponien Saubermacher Mödling, Laxenburg, Biedermansdorf und MA 48 Wien.*